



Jahresbericht

ZWEITAUSENDNEUNZEHN



Der Karren
Selbstbestimmt leben

Inhalt

Editorial

Die Arbeitsbereiche des Karren	
Schul- und Kindergarten- begleitung	2
Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)	3
Wohnen	4
Zehn Jahre Schatzkiste Bonn/ Rhein-Sieg	5
Familienunterstützender Dienst (FUD)	7
Ferien und Freizeit	8
Pflege zu Hause	9
Der Karren 2019 im Überblick	
Aus den Gremien	10
Aus dem Team	11
Stiften und Spenden	13
Organigramm	14
Wir suchen Verstärkung	16
Neubau 2018 - 2020	18

Impressum

Verantwortlich: Peter Stöbel, Text: Susanne Reiff, Fotos: Rendel Freude bis auf S. 5 und 12 (privat) und S. 8, 10 und 13 (Der Karren), Layout: Stefanie Spliethoff, Druck: KPLTEAM Medien, Siegburg

EDITORIAL

Lieber Mitglieder und Freundinnen und Freunde des Karren,
mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen kurze Einblicke in die Arbeit des Karren im Jahr 2019 geben. Es ist in diesem Jahr wieder viel passiert – von Ausflügen und Reisen bis hin zum Neubau eines Hauses in Sankt Augustin-Niederpleis und den Vorbereitungen zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes. Sie werden sehen: Der Karren ist mit seinen angeschlossenen gemeinnützigen GmbHS ein aktiver und lebendiger Verein.

Das Wichtigste geschieht beim Karren im Alltag, in den Wohngemeinschaften, in der Schule, in der Freizeit. Wenn der Alltag dort gut läuft, ist das in der Regel keine Meldung wert. Und doch ist es alles andere als selbstverständlich, dass dieser Alltag so gut funktioniert. Die Zahlen in diesem Bericht geben einen kleinen Eindruck davon: Allein in der Schul- und Kindergartenbegleitung waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2019 etwa 60.000

Stunden im Einsatz.

Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass der Karren auch 2019 Menschen mit Behinderungen oder Pflegebedarf so unterstützen konnte, wie sie es benötigen. Daher möchte ich allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement danken. Sie leisten Großartiges, oft

im Schichtdienst, der das Privatleben einschränkt, oder außerhalb der Dienstzeiten, wenn sie im Notfall akut gebraucht werden.

Wie alle sozialen Träger merken auch wir, wie schwierig es manchmal ist, gutes Personal zu finden. Deshalb freut es mich umso mehr, dass die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr lange beim Karren bleiben. Auch 2019 feierten wir wieder viele 10-, 15- und 20-jährige Dienstjubiläen.

Den Mitgliedern des Vereins und den



Jörg Hanser, Vorsitzender des Karren e.V.

Angehörigen der Menschen, die wir betreuen, danke ich für ihr Vertrauen im Jahr 2019. Sollten Sie nach der Lektüre dieses kurzen Jahresberichts Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir. Wir sind immer für Anregungen und konstruktive Kritik offen!

Ihr 

Jörg Hanser, Vorsitzender des Vereins
Der Karren e.V.

SCHUL- UND KINDERGARTENBEGLEITUNG

Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderungen benötigen in ihrem Alltag in Schule und Kindergarten Unterstützung. Die 89 Integrationshelferinnen und -helfer des Karren unterstützten 2019 über 60 Kinder und Jugendliche an Förder-, Gesamt- und Grundschulen sowie am Gymnasium. Der Karren bietet Kindergarten- und Schulbegleitungen seit 2019 auch verstärkt in Bonn und im linksrheinischen Rheins-Sieg-Kreis an.

Die Integrationshelferinnen und -helfer nehmen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern am Unterricht teil und unterstützen, wo immer es notwendig

ist – bei der Erarbeitung des Lernstoffs und der Arbeitsorganisation, bei der Kommunikation mit Lehrkräften und Mitschülern sowie bei der sozialen Integration in die Gruppe und der Mobilität im Kindergarten- oder Schulgebäude. Hierfür wandten sie 2019 über 60.000 Arbeitsstunden auf.



Integrationshelferinnen und -helfer: wertvolle Unterstützung im Schulalltag

Wer sind die Integrationshelferinnen und -helfer?

„In unserem Team sind junge Menschen, die einen Freiwilligendienst absolvieren, genauso wie Fachkräfte mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Viele nutzen die Kindergarten- oder Schulbegleitung als Einstieg in einen sozialen Beruf, weil sie beruflich etwas Sinnvolles machen möchten. Zudem arbeiten bei uns zahlreiche Mütter, die nach der Elternzeit wieder in den Beruf einsteigen. Das bietet sich an, weil sich die Arbeitszeiten der Integrationshelferinnen und -helfer nach den Schulzeiten richten.“

AMBULANT BETREUTES WOHNEN (BEWO)

Der Karren betreute 2019 rund 60 Menschen mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen in deren Alltag. Die 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BeWo-Teams nutzten 8.900 Arbeitsstunden, um ihre Klientinnen und Klienten zu Hause zu besuchen und sie etwa zu Fragen der Haushaltsführung, zur Strukturierung ihres Tagesablaufs und zur Freizeitgestaltung zu beraten. Auch bei Behör-

dengängen oder Arztbesuchen standen sie ihnen zur Seite.

Das Team des Ambulant Betreuten Wohnens bietet für seine Klientinnen und Klienten auch ein vielfältiges Freizeitprogramm an. Bei den regelmäßigen Treffs in Siegburg, Bonn und Troisdorf-Oberlar stehen zum Beispiel Fitness, Backen, Gesellschaftsspiele und Ausflüge in die nähere Umgebung auf dem Programm.

Die Freizeitangebote im Überblick

Regelmäßige Treffs
in Siegburg, Oberlar und Bonn



Kochkurs



Kunstkurs



Schwimmgruppe

DISCO Tanzpartys



Im Freizeitkalender wird halbjährlich das aktuelle Freizeitangebot des Karren zusammengestellt.

WOHNEN

Menschen mit Behinderungen haben sehr unterschiedliche Anforderungen an ihre Lebensform. Dem trägt der Karren mit verschiedenen Wohn-Konzepten Rechnung. Sie reichen von der Wohngemeinschaft in Troisdorf-Sieglar als teilstationäre Einrichtung mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung bis zum weitgehend eigenständigen Appartement-Wohnen.

2019 lebten 62 Menschen mit Behinderungen im Alter von Anfang 20 bis Mitte 60 in den Häusern des Karren in Bonn, Troisdorf und Sankt Augustin. Sie wurden von 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

Einmal im Jahr öffnen die Häuser ihre Türen für Verwandte und Freunde und feiern ein kleines Fest.



Bei den Sommerfesten der Wohngemeinschaften ist immer was los.

ZEHN JAHRE SCHATZKISTE BONN/RHEIN-SIEG



Für Menschen mit geistigen Behinderungen sind Online-Dating-Portale der Regel nicht der richtige Ort, um einen Partner oder eine Partnerin kennenzulernen. Dafür gibt es beim Karren aber seit zehn Jahren die Schatzkiste, eine Partnervermittlung speziell für Menschen mit Behinderungen. Sie feierte im Sommer 2019 ihr zehnjähriges Bestehen.

Heute zählt die Kartei der Schatzkiste etwa 240 Frauen und Männer zwischen 18 und etwa 65 Jahren. Davon sind 80 Prozent Männer und nur 20 Prozent Frauen mit ganz unterschiedlichen Formen der Behinderungen. Statt auf Algorithmen setzt die Schatzkiste auf die persönliche Intuition. Wenn zwei Mitglieder der

Schatzkiste vielleicht gut zueinander passen, erhalten sie ganz traditionell per Post den Vorschlag inklusive Foto. Wenn beide sich kennenlernen möchten, verabredet das Schatzkisten-Team ein erstes Date. Das hat wenig mit dem zu tun, was man aus Dating-Shows im Fernsehen kennt. Die Treffen finden in den Räumen der Schatzkiste statt. Oft sind die „Kandidaten“ aufgeregt und sie können zum Beispiel Karten mit Fragen etwa zu Hobbies oder ihren Lieblingsaktivitäten nutzen, um ein Gespräch in Gang zu bringen.

Eine gute Gelegenheit, um andere Gleichgesinnte kennenzulernen ist die einmal pro Monat stattfindende Schwatzkiste. Dort treffen sich meist etwa 40 Mitglieder der Schatzkiste in

lockerem Rahmen und es geht nicht nur darum, den Traumpartner zu finden. Hier sind über die Jahre auch viele Freundschaften entstanden.

Weil viele, die zur Schatzkiste kommen, gar nicht genau wissen, was Partnerschaft für sie bedeutet oder welche Erwartungen sie an eine Liebesbeziehung haben, bietet die Schatzkiste auch Seminare rund um das Thema Partnerschaft an, zum Beispiel mit dem Titel „Liebe leben – Leben lieben“ oder „Das was ich will bist Du“.



Die Schatzkiste Bonn/Rhein-Sieg ist Teil eines bundesweiten Netzwerks, das inzwischen auch in Richtung Österreich und Schweiz wächst. Das Grundangebot der Partnervermittlung ist überall ähnlich. Darüber hinaus gibt es unterschiedliche Veranstaltungen wie etwa Speed-Dating, Kochkurse oder Filmabende.

Seminar: „Das was ich will, bist Du!“

Wie finde ich den für mich richtigen Partner oder die passende Partnerin? Wie spreche ich jemanden an, der mir gefällt? Was kann ich tun, damit ich attraktiv wirke und mich wohl fühle? Darüber sprachen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars „Das was ich will bist Du“ der Schatzkiste Bonn-Rhein/Sieg im September 2019.

Sie teilten ihre Gedanken zum Text des Songs der Münchner Freiheit, machten Rollenspiele und tauschten sich rege untereinander aus. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer trugen die für sie jeweils wichtigsten Ergebnisse in einem Heft zusammen. Damit konnten sie Anregungen, wie sich selbst weiterentwickeln können, mit nach Hause nehmen.

FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST (FUD)

Im Jahr 2019 beriet und begleitete der Karren 53 Menschen mit Behinderungen und ihre Familien. So betreuten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwa Familienmitglieder mit Behinderungen. Zudem halfen sie Klientinnen und Klienten dabei, selbständiger zu leben, sich besser zu integrieren und ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Auch 2019 war die Freizeitbegleitung wieder ein gern genutztes Angebot des Karren. Viele Menschen mit Behinderungen machten mit ihren Freizeitbegleiterinnen oder -begleitern Spaziergänge oder Radtouren, gingen in der Stadt bummeln oder ins Schwimmbad. Über 12.000 Stunden leisteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FUD im Jahr 2019.



FERIEN UND FREIZEIT

Urlaub mit dem Karren

Urlaub in deutschen Mittelstädten war das Motto der Gruppenreisen für Menschen mit Behinderungen, die der Karren 2019 veranstaltete. Die Reisen gingen nach Dresden, Aachen, Trier und nach Bad Münstereifel. Nach Dresden fuhr im Mai eine Gruppe aktiver Erwachsener im Alter zwischen 18 und 38 Jahren, die gerne viel unternehmen. Sie erkundeten die engen Gassen der Altstadt und ließen sich von der Frauenkirche beeindrucken.



Ein schöner Tag in der Eifel

Den Sommer in Bad Münstereifel genoss eine kleine Gruppe, die zum Teil erhöhten Pflegebedarf hatte und weniger mobil war. Das Eifelstädtchen mit den wunderschön restaurierten Fachwerkhäusern, kleinen Sträßchen und schönen Geschäften lud zum Bummeln ein.

Nach Aachen mit seinem berühmten

Dom und dem historischen Rathaus führte eine Gruppenreise über ein verlängertes Wochenende Anfang Oktober 2019. Die 12-köpfige Gruppe mit ihrem Betreuerteam machte unter anderem eine Stadtrundfahrt und entdeckte in der Stadt immer wieder Neues.

Ein schöner Kurzurlaub in Trier rundete das Reiseprogramm ab. Auf dem Programm standen unter anderem eine Stadtbesichtigung inklusive Dom, ein Besuch im Spielzeugmuseum und eine Schiffstour auf der Mosel. Begeistert waren alle von der sehr modernen Jugendherberge mit einer exzellenten Vollverpflegung.

Seminar: Wie mache ich mir die Freizeit schön?

Im Juni 2019 beschäftigte sich eine Gruppe von etwa zehn Menschen mit Behinderungen damit, wie sie am liebsten ihre Freizeit verbringen. Sie wurden sich bei dem Wochenendseminar im Pädagogisch-Theologischen Institut in Bonn darüber klar, wofür sie sich interessieren und wo ihre Stärken liegen. Nadine Thierfeldt, die das Seminar gemeinsam mit Lisa Wiese leitete, berichtet: „Jeder und jede einzelne erarbeitete während des Seminars einen Plan für die zukünftige Freizeitgestaltung. Wir standen allen dabei zur Seite und halfen dabei, die weiteren Schritte zu planen.“

PFLEGE ZU HAUSE

Das Team von „Pflege zu Hause“ betreute 2019 etwa 90 Kundinnen und Kunden hauptsächlich in Sankt Augustin. Dazu gehören ältere Menschen, aber auch viele Menschen mit Behinderungen, die in den Wohngemeinschaften des Karren leben.

Bei der Qualitätsprüfung im Mai 2019 erhielt „Pflege zu Hause“ die Note 1,0.

Aus der Arbeit der Pflegedienstleistung

Dorle Walther, die den ambulanten Pflegedienst seit seiner Gründung 2012 leitet, beobachtet, wie sich die Aufgaben der häuslichen Pflege in den letzten Jahren etwas verschoben hat. Sie berichtet: „Die Anzahl derjenigen, die aufgrund von Demenz Unterstützung benötigen, wächst stetig. Zudem kümmern wir uns immer mehr um die Versorgung unserer Kunden mit Medikamenten. Ihr gesundheitliches Wohl ist uns immer sehr wichtig: Hat eine Seniorin etwa stark geschwollene Beine, informieren wir selbstverständlich den Hausarzt. Wir sind mit den Praxen in Kontakt, wenn Medikamente zu Neige gehen, und besorgen die notwendigen Tabletten. Wir schauen also fürsorglich auf alles und tragen Sorge dafür, dass es unseren Kunden gut geht.“



AUS DEN GREMIEN

Mitglieder wählen Vorstand

Die Mitglieder des Vereins Der Karren wählten am 16. Mai 2019 einen neuen Vorstand. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder bis auf das langjährige Vorstandsmitglied Pfarrerin Katrin Wüst



Bild oben: Thomas Plieger, Andreas Schönmann, Marie-Luise Roters, Jörg Hanser, Corinna Bärhausen, Jens Schmiede, **Bild unten:** Peter Stöbel (hinten rechts), Geschäftsführer, mit den Mitgliedern des Nutzerrats.

hatten ihre Kandidatur erneuert und wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig wiedergewählt. Der alte und neue Vereinsvorsitzende Jörg Hanser dankte Pfarrerin Katrin

Wüst, die aus persönlichen Gründen nicht wiederkandidierte, für ihr großes Engagement in den vergangenen Jahren.

Andreas Schönmann übernahm wieder das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden und Jens Schmiede erklärte sich bereit, als Schatzmeister die Verantwortung für die Finanzen des Vereins zu tragen.

Zudem informierte Geschäftsführer Peter Stöbel die Mitglieder über aktuelle Projekte wie etwa den Bau eines Wohn- und Bürohauses in Niederpleis, in den Mitte 2020 sechs Menschen mit Behinderungen in Apartments einzogen. Auch die Geschäftsstelle ist in dem Neubau angesiedelt.

Der Nutzerrat des Karren

Als Vertretung aller Menschen, die der Karren betreut, trifft sich der Nutzerrat des Karren viermal pro Jahr, um konkrete Anliegen und Anregungen aus den Wohngemeinschaften und dem Ambulant Betreuten Wohnen zu besprechen. Im Oktober 2019 stand das Thema „Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen“ auf der Tagesordnung. Die Mitglieder des Nutzerrats diskutierten, wie sie in ihrem Alltag Diskriminierung erfahren und was sie dagegen tun können. Zudem drehten sie kurze Videos, in denen sie sich gegenseitig vorstellen und berichten, wie sie wohnen und was ihnen in ihrem Alltag wichtig ist.

AUS DEM TEAM

Der Karren beschäftigt 2019 etwa 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele von ihnen sind in Teilzeit tätig. Seit Jahren wächst das Karren-Team – unsere Leistungen werden wie bei vielen sozialen Trägern immer mehr nachgefragt.

Der Karren e.V.

hauptamtlich Beschäftigte	42
Auszubildende	5
geringfügig Beschäftigte/Übungsleiter	2

Familienunterstützender Dienst gGmbH

hauptamtlich Beschäftigte	67
Auszubildende	1
geringfügig Beschäftigte/Übungsleiter	68

Pflege zu Hause gGmbH

hauptamtlich Beschäftigte	18
Auszubildende	1
geringfügig Beschäftigte/Übungsleiter	3

BeWo gGmbH

hauptamtlich Beschäftigte	4
---------------------------	---



Karren-Mitarbeiter-Spiele 2019

Beim Betriebsausflug des Karren ging es 2019 sportlich zu: Im Bonner Sportpark Nord mussten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teams lustige und sportliche Aufgaben bewältigen. Dabei kamen bislang unentdeckte Talente zu Tage, zum Beispiel beim Gummistiefel-Weitwurf. Nach der Siegerehrung ging es zum gemeinsamen Essen, wo die Ergebnisse der einzelnen Teams detailliert diskutiert wurden.



Mitarbeiteraktion: Mach mit – fahr Rad

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Karren engagierten sich im Sommer 2019 für den Klimaschutz, gegen den Verkehrsinfarkt in der Region und für die eigene Gesundheit: Sie nahmen an der Mitarbeiter-Aktion des Karren „Fahr Rad“ teil und folgten dem Aufruf, vom 1. Juni bis 31. Oktober 2019 fünfzig Mal mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Für manche war es nur ein kurzer Weg in die Geschäftsstelle, andere radelten pro Strecke bis zu 15 Kilometer in ihre Wohngemeinschaft oder zum Pflegedienst.

In diesem Jahr gelang sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diese sportliche Leistung: Michael Abel, Dagmar Fendt, Dirk Jäger, Regina Kochalski, Maike Reinartz und Gabriele Siebert. Zusätzlich nutzten noch viele andere Karren-Angestellte das Rad vielleicht 20 oder 30 Mal auf dem Weg zur Arbeit.

Auch Lilly Pieper nahm an der Aktion „Mach mit – fahr Rad“ teil und fuhr mit dem Rad zur Karren-Geschäftsstelle.

STIFTEN UND SPENDEN

Die Stiftung „Der Karren“

Die Stiftung „Der Karren“ unterstützt hilfsbedürftige Personen und fördert die Arbeits-, Wohn- und Lebensmöglichkeiten von Menschen, die eher am Rande der Gesellschaft stehen – besonders Menschen mit Behinderungen. Zum Jahresende 2019 verfügte die Stiftung über ein Stiftungsvermögen von 249.631,89 Euro. Es ist in einer Immobilie angelegt. Die Zuwendungen im Jahr 2019 beliefen sich auf 5.839,93 Euro. Die Stiftung förderte 2019 unter anderem die Nutzerratsaktion, verschiedene Ferienfreizeiten und die Weihnachtsfeier des Pflegedienstes mit einem Gesamtvolumen von 3.280,18 Euro.

Spenden

Der Karren erhielt 2019 Spenden in Höhe von 19.500 Euro von Einzelpersonen, Familien, Firmen, Kirchengemeinden, Stiftungen und Vereinen. Konkret flossen Spenden im Jahr 2019 in Ferienfreizeiten und die verschiedenen Freizeitangebote des Vereins.

Seit Sommer 2019 ist der Karren auch auf der Online-Spendenplattform betterplace.org vertreten. Dort sammelten die Wohngemeinschaften Niederpleis und Boelckestraße Spenden für eine Reise, weil die Gruppe die Mehrkosten für eine barrierefreie Unterkunft und rollstuhlgerechten Transport von 200 Euro pro Person nicht selbst stemmen konnte.



Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des Rewe-Marktes in Sankt Augustin-Niederpleis nahmen Bewohnerinnen und Bewohner einer Wohngemeinschaft des Karren eine Spende entgegen.

ORGANIGRAMM

Stand Dezember 2019

DER KARREN E.V.

Mitgliederversammlung

Vorstand

Jörg Hanser (Vorsitzender), Andreas Schöne-
mann (stellv. Vorsitzender), Jens Schmiede
(Schatzmeister), Corinna Bärhausen, Thomas
Plieger, Marie-Luise Roters

Geschäftsführung

Peter Stöbel (Geschäftsführer)
Gabriele Siebert (stellv. Geschäftsführerin)

Verwaltung

Sabine Brandenburg (Leitung)

WOHNEN

Gabriele Siebert WG Niederpleis
Renate Walter-Pollmann WG Bonn-Pützchen
Lisa Wiese WG St. Augustin-Ort
Monica Klosson WG Troisdorf

BETREUTES WOHNEN

Tanja Leiendecker

BERATUNG/FREIZEIT

Nadine Thierfeldt

KOKOBE

Nadine Thierfeldt
Lisa Wiese

SCHATZKISTE

Gabriele Siebert
Nadine Thierfeldt

DER KARREN FAMILIENUNTER- STÜTZENDER DIENST gGmbH

Geschäftsführung

Peter Stöbel (Geschäftsführer)

FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST

Sarah Walbröl-Flecken

SCHUL- UND KINDERGARTEN- BEGLEITUNG

Annette Schiff
Isabel Rommerskirchen

DER KARREN BETREUTES WOHNEN gGmbH

Geschäftsführung

Peter Stöbel (Geschäftsführer)

APPARTMENTWOHNEN

Dirk Jäger

DER KARREN gGmbH PFLEGE ZU HAUSE

Geschäftsführung

Peter Stöbel (Geschäftsführer)

PFLEGEDIENST

Dorle Walther (Pflegedienstleitung)

STIFTUNG DER KARREN

Vorstand

Jörg Hanser, Andreas Schöнемann, Jens Schmiede, Klaus Kunz, Karl Schmiegel

Geschäftsführung

Peter Stöbel (Geschäftsführer)





Wir suchen Verstärkung

Wer Freude daran hat, Menschen mit Behinderungen oder mit Pflegedarf zu unterstützen, ist im Karren-Team genau richtig. In folgenden Bereichen suchen wir kontinuierlich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

SCHULBEGLEITUNG

Sie begleiten Kinder und Jugendliche mit Behinderungen im Kindergarten oder in der Schule.

FREIZEITBEGLEITUNG

Soziales Engagement im Nebenjob: Wir suchen Menschen (gerne auch Studierende), die für ein paar Stunden pro Woche Menschen mit Behinderungen in deren Freizeit begleiten, zum Beispiel beim Sport, beim Bummeln oder bei Ausflügen.

PFLEGE

Der ambulante Pflegedienst des Karren sucht unter anderem Krankeschwestern, Altenpfleger, Altenpflegehelfer und Schwesternhelfer (w/m/d) in Teilzeit mit attraktiven und flexiblen Arbeitszeitmodellen.

ATTRAKTIVE ANGEBOTE FÜR FREIWillIGE

Wir bieten insbesondere in der Schulbegleitung attraktive Stellen im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) an.

Weitere Informationen und aktuelle Stellenangebote auf www.karren.de

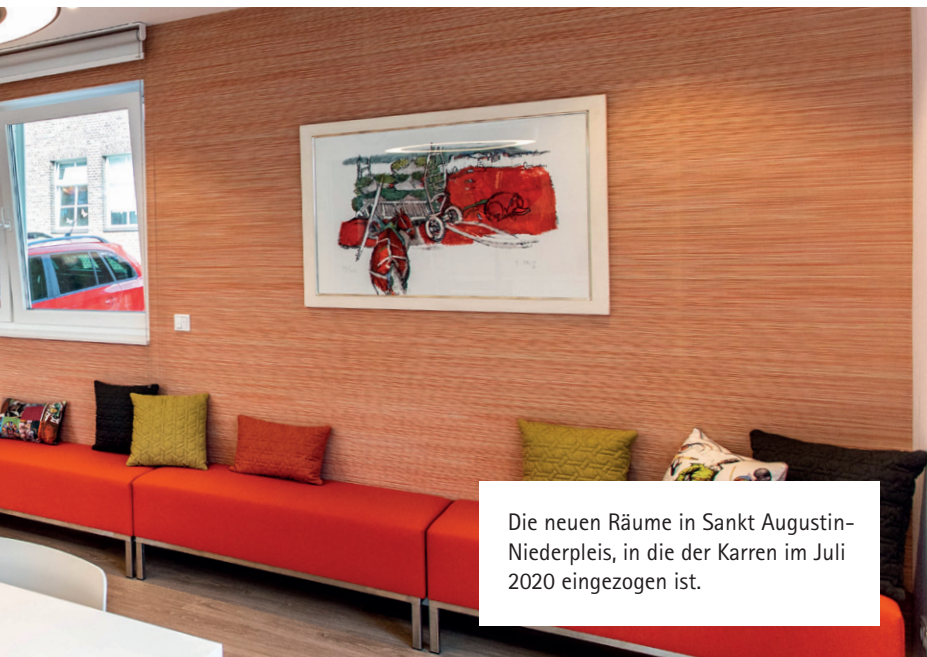


NEUBAU 2018 - 2020

2018 begannen die Planungen, 2019 wurde viel gebaut und im Juli 2020 war sie fertig - die neue Geschäftsstelle des Karren in der Schulstraße 16 in Sankt Augustin-Niederpleis.







Die neuen Räume in Sankt Augustin-Niederpleis, in die der Karren im Juli 2020 eingezogen ist.

Gerne informieren wir Sie persönlich
und unterstützen Sie zum Beispiel dabei,
Anträge zu stellen.

Spendenkonto

KD-Bank eG

IBAN: DE07 3506 0190 1010 0650 50

BIC: GENODED1DKD



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel

Der Karren

Schulstraße 16
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-94540-0
Fax: 02241-94540-25
E-Mail: info@karren.de

Der Karren

PFLEGE ZU HAUSE
Uhlandstr. 4
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-8791340
Fax: 02241-8791342
E-Mail: pflege@karren.de

Diakonie 
Rheinland
Westfalen
Lippe